

	<p>Objekt: Madytos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226316</p>
--	---

Beschreibung

Hekabe, die Mutter unter anderem des Paris und des Hektor, wurde von Odysseus aus Troja verschleppt. Um Odysseus nicht als Sklavin dienen zu müssen, stürzte sie sich bei der thrakischen Chersonesos von seinem Schiff ins Meer. Dabei verwandelte sich Hekabe in einen Hund und starb. An Land errichtete man ihr an dieser Stelle, in der Nähe der Stadt Madytos, ein Grabmal in Form eines Hundes. Dieses diente Seeleuten als Orientierungspunkt und ist auf den Rückseiten der Bronzemünzen der Stadt abgebildet. Vorderseite: Stoßender Stier nach l. Darüber ein unbekanntes Beizeichen. Rückseite: Ein Hund sitzt nach r. Dahinter eine Ähre.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 3.75 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 350-300 v. Chr.
wer
wo Eceabat

Besessen wann
wer Charles Richard Fox (1796-1873)
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Stadt
- Tier

Literatur

- Beschreibung (1888) 269 Nr. 3 (dieses Stück). Vgl. BMC Thrace 197 Nr. 1-2 (350 v. Chr. und später, andere Beizeichen).
- SNG Kopenhagen Nr. 923-926 (andere Beizeichen)..